



Gute Vorsätze



In der täglichen Praxis mit Terminabständen, die für kieferorthopädische Behandlungen typisch sind, bemerke ich oft mit Erstaunen, wie schnell die Zeit dahinfliegt. Als Chefredakteur der Zeitschrift „Kieferorthopädie“ macht mir dies vor allem das Anbrechen eines neuen Jahres deutlich. Ein Jahreswechsel ist doch irgendwie etwas Markantes. Er kann sentimental, manchmal euphorisch stimmen oder einen auch in Panik geraten lassen. Aber für die meisten von uns ist der Jahreswechsel zumindest ein Anlass, um sich gute Vorsätze vorzunehmen. Im privaten Bereich kennen wir die „Klassiker“ der guten Vorsätze: mehr Bewegung, endlich abnehmen oder mit dem Rauchen aufhören.

Doch was könnten gute kieferorthopädische Vorsätze für 2016 sein?

Im Bereich „Praxismanagement“ könnten wir uns vornehmen, die Öffnungszeiten zu ändern, Online-terminen zu vergeben, die Praxis zu vergrößern, unsere Website zu erneuern und am Außenauftritt zu arbeiten. Im Bereich „Mitarbeiter“ könnten wir mehr Ausbildungsstellen schaffen, einen Weiterbildungsassistenten einstellen oder sogar weitere Praxispartner finden. Im Bereich „Technologie“ ist der Vorsatz, endlich einen Scanner, neue Software oder einen 3-D-Drucker anzuschaffen, schon fast vom letzten Jahr übrig geblieben. Und die eigene Qualifizierung auf den neuesten Stand des kieferorthopädischen Wissens zu bringen, ist als guter Vorsatz ja selbstverständlich!

Sind das wirklich gute Vorsätze für unser kieferorthopädisches Jahr 2016?

Wie wäre es denn damit, die Öffnungszeiten zu reduzieren, weniger zu arbeiten, eher mal klassisch bewährte Techniken aufleben zu lassen als den Hightech-Anforderungen hinterherzurennen und anstatt Fortbildungsreisen wahrzunehmen, mal wieder in Ruhe ein Lehrbuch zu lesen?

Die Wahrheit liegt sicherlich irgendwo dazwischen und ist für jeden individuell. Doch sicher ist „weniger“ auch mal „mehr“, insbesondere in unserer schnelllebigen, hektischen und von Druck geprägten Zeit.

Ich wünsche allen Lesern, dass Sie Ihre (privaten wie auch beruflichen) guten Vorsätze für 2016 mit Freude/Erfolg umsetzen können, und freue mich auf ein weiteres Jahr der „Kieferorthopädie“ mit Ihnen!

Ihr

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "Björn Ludwig".

Dr. Björn Ludwig